

Comarch

ERP punktet mit mobilen Anwendungen

Version 5.1 bringt neue Funktionen für Onlinehandel und Endverbrauchergeschäft.

Das IT-Unternehmen Comarch stellt das neue Release seiner Enterprise Resource Planning-Suite Comarch ERP Enterprise vor. Viel Wert wurde bei der Version 5.1 auf Mobility-Features gelegt. Eine Reihe von Apps stehen für das iPhone und für Android-Plattformen bereit. Der Zugriff auf die mobilen Anwendungen erfolgt über den Smartphone- oder Tablet-Browser. Technische und betriebswirtschaftliche Kennzahlen lassen sich so auch unterwegs abrufen.

Mit der CTI (Computer Telephony Integration)-App kann beispielsweise die Tele-

fonanlage des Call Centers in die ERP-Suite integriert werden. Darüber hinaus verfolgt man mit dem neuen Release das Ziel, Onlineshops besser in das ERP-System zu integrieren. Der Internethandel wird durch die neue Funktionen Vorkasse, Dublettenprüfung und phonetische Suchen unterstützt. Die Endverbraucherpreise werden dabei auch in der Kalkulation durchgängig berücksichtigt.

Im Logistik-Bereich unterstützt die Software die Abwicklung von Pfand und Leergut sowie die Verwaltung von Containern in Vertrieb, Beschaffung und Lager. Erweitert wurde

auch die Absatzplanung, mit der sich ausgehend von den multidimensionalen Strukturen der BI-Cockpits individuelle Planungsberichte erstellen lassen. Die Planzahlen können auf allen aggregierten Ebenen der Stammdatenklassifikationen eingegeben werden und auf die untergeordneten Elemente mithilfe von Algorithmen verteilt werden. Anschließend können die eingegebenen Werte in die entsprechenden Cubes übertragen werden und stehen damit in allen Berichten und Analysen zur Verfügung.

Zur Verbesserung der Partnerkontakte und der Neukun-

dengewinnung trägt das neu gestaltete CRM-Framework „Beziehungsmanagement“ bei. So wurde die Kampagnenplanung um Freigabeprozesse und neue Kampagnentypen mit speziellen Funktionalitäten erweitert. Neue Kennzahlen erleichtern die Planung, Überwachung und Auswertung von Kampagnen. Comarch ERP Enterprise 5.1 wird im letzten Quartal 2011 freigegeben und vom Hersteller und seinen Partnern ausgeliefert.

Comarch
www.comarch.de

Decom

Unternehmensdaten auf dem iPad

Österreichische ERP-Lösung Orlando bietet Mobile Auftragsbearbeitung und web-basierte Dienste für Management-Information und FreigabeprozEDUREN. Das führt zu kürzeren Reaktionszeiten, zu einem verbesserten Workflow und zu schnelleren und dennoch fundierten Entscheidungen.

Ob beim Kunden, im Besprechungszimmer oder unterwegs: Mit der Verfügbarkeit der auftragsbezogenen Funktionen der ERP-Software Orlando auf mobilen Endgeräten haben Vertriebsmit-

arbeiter standortunabhängig den sofortigen Zugriff auf alles, was sie zur Angebotserstellung und Auftragsbearbeitung brauchen. Über WLAN oder Breitband-Mobilfunkanbindung bleiben sie stets auskunfts- und reaktionsfähig.

„Unsere Kunden schätzen besonders die Ergonomie mit großen Dateneingabefeldern für die leichte Bedienung per Touch“, sagt Kurt Demberger, Geschäftsführer von Decom Softwareentwick-

lung als Hersteller des Warenwirtschaftspaketes innerhalb der ERP-Software Orlando. „Das gelang durch Entwicklung einer eigenen Oberfläche, zunächst für das iPad von Apple.“ Die meist sensiblen Daten liegen dabei nicht auf dem Gerät und das Kommunikationsverfahren mit der Firmendatenbank sorgt für ein geringes Datenaufkommen über möglicherweise schwache Verbindungen. Das Orlando Business Information System OBIS ist durch web-basierten Aufbau und Berücksichtigung der Bildschirmgeometrie auch auf Tablets zugeschnitten. Damit können Entscheidungsträger zu jeder Zeit, an jedem Ort und im richtigen Kontext auf Projekt- und Unternehmensdaten zugreifen und diese in ihre Analysen einbeziehen, unabhängig

davon, aus welchen Quellen die Daten stammen, etwa aus der Finanzbuchhaltung/Kostenrechnung oder der Warenwirtschaft.

„Damit lassen sich Entscheidungen auch unterwegs oder in Besprechungen auf Basis fundierter Informationen schnell und präzise treffen“, ist Gerhard Radlherr überzeugt. Der Geschäftsführer von CPS Radlherr als Hersteller der buchhalterischen Teile der ERP-Software weiter: „Zusätzliche Flexibilisierung bietet die elektronische Beleglenkung, der Orlando-Workflow.“ Dieses neue Orlando-Softwareprodukt ermöglicht die elektronische Freigabe von Dokumenten, etwa Eingangrechnungen.



Orlando auf dem iPad bietet kürzere Reaktionszeiten und verbessert die Qualität mobiler Entscheidungen

ERP-System Orlando
www.orlando.at